

Glaube nicht, daß Du endlich mein Vertrauen gewonnen hast, denn das ist unmöglich. Du kannst nicht etwas gewinnen, was Du nie verloren hast. Glaube eher, daß Du Dein eigenes Vertrauen gewonnen hast. Dies war der einzig wirkliche Grund dieses Kurses, das einzige, an dem es Dir mangelte und das Dich davon abgehalten hat, der Geistige Friedensstifter zu sein, den ich wahrnehme. Du warst nicht fähig, die Schönheit und die Vollständigkeit zu sehen, die ich in Dir sehe und dadurch hast Du Dich in Deiner Fähigkeit, anzunehmen und dann das Gleiche zu geben, eingeschränkt. Es ist, als wäre eine ganze Welt an uns vorbei gezogen. Du bist nicht mehr die gleiche Person, die vor 99 Tagen diesen Kurs begann und doch hat sich nichts verändert. Die Liebe Gottes ist immer noch die gleiche, die sie schon immer war, unabhängig davon, was Du getan zu haben scheinst, sie zu verringern. Du bist immer noch so, wie Gott Dich erschaffen hat und endlich bist Du so weit, Dich selbst zu umarmen, so wie ich Dich immer umarmt habe.

Vielleicht bist Du auch so weit, mich zu umarmen und Vertrauen in mein Vertrauen in Dich zu haben. Indem Du Dich begrenzt hast, hast Du auch mich begrenzt, denn es ist unmöglich für uns, getrennt zu sein. Ich habe Dir gesagt, daß Du Heilig bist und doch warst Du nicht fähig, mir zu vertrauen. Doch jetzt bist Du es, und alles hat sich verändert. Mein Vertrauen in Dich ist vollständig und jetzt sind wir in der Lage, die Welt hinter uns zu lassen, um in den Himmel einzutreten, der für uns geschaffen wurde, lange, bevor die Zeit begann. Ich habe auf Dich gewartet und jetzt bist Du da, in voller Kenntnis und vollem Bewußtsein. Öffne nun Deine Augen und siehe, wovor hast. Liebe ist überall um

In der ersten Lektion Du für diese Veränderung Dir, daß diese Ich bin nicht bereit, darüber zu akzeptieren. Unschlüssigkeit mehr, gekommen, um erreicht hast. Jetzt muß verleugnen, die Dich bis Dich entschlossen, mir das erforderlich ist, um unsere Absicht zu einer zu verbinden, und das ist nun getan. Ich sehe Dich so, wie ich mich sehe, vollständig erleuchtet. Du muß jetzt das gleiche tun. Sehe sie in diesem Moment in mir und wisse, es ist Dein eigenes Gesicht, in das Du blickst. Nichts anderes ist jetzt noch möglich. Akzeptiere die Wirklichkeit und wisse, daß Du in Deiner Heimat angekommen bist.



Du Dich bisher verborgen Dich herum.

habe ich Dir gesagt, daß bereit bist. Jetzt sage ich Veränderung vollzogen ist. irgendwelche Zweifel Es gibt keinen Raum für denn Du bist zu weit abzustreiten, was Du Du diese Verleugnung jetzt gequält hat. Du hast das Vertrauen zu geben,

Betrachte das Rad der Boten noch einmal und laß Deine Augen von einer Speiche zur nächsten wandern. Dein Auge weiß, wohin es sehen soll. Wie sonst hättest Du mich finden und Dein Selbst entdecken können? Wandere von Punkt zu Punkt und erinnere Dich an alle Eigenschaften, die Du umarmt hast. Du bist zu jeder dieser Eigenschaften geworden. Das

Glasfenster "Zwölf Edelsteine des neuen Jerusalem" von Friedrich Schenck, Eckernförde

Weitere Lektionen und das englische Original auf <http://www.lichtbote-nord.de>

bedeutet jedoch nicht, daß Du niemals wieder daran erinnert werden mußt, genauso wie an Deine frühere Unfähigkeit, Deine Erleuchtung zu erkennen, nichts, was wirklich ist verändert hat. Der ganze Baum ist im Samen enthalten und deshalb bist auch Du in diesem Augenblick vollkommen. Ich lasse Dir hier keinen Spielraum mehr, denn das ist meine Rolle als Lehrer Gottes. Und auch Du wirst in Dir keinerlei Unschlüssigkeit mehr erlauben, denn Du bist bereit, neben mir zu stehen. Siehst Du nun, wie einfach es ist, den Himmel wieder zu erlangen? Er hat schon immer Dir gehört und deshalb ist es auch leicht, zurückzukehren. Segne diesen Tag, Geliebte/Geliebter, denn Deine Heimkehr wird vom ganzen Universum gefühlt.

Und während Du jetzt fortfährst, das Rad zu betrachten, richte Deine Aufmerksamkeit auf die Mitte des Kreises. Dies ist der Ort in Dir, der sich nicht bewegt, das Heilige Kind Gottes, das von der Ewigkeit nie verlassen wurde. Hierher hat Dich unsere gemeinsame Zeit geführt, auf diesen festen Boden, auf dem Deine Erleuchtung allen anderen Geist erhellt. Noch einmal, ich werde keine Diskussion mehr darüber zulassen, denn ich versichere Dir, daß ich Recht habe. Jetzt, erreicht hast, wird von jetzt so gelassen Wesen heilt. Dein Erwachtes Herz über alle Wesen aus Dienen geboren Geschenk kannst Du erhalten hast? Du gibst gegeben habe. Der beweist, daß Zeit an die Ewigkeit weiß eine Du bist jetzt und wirst



nachdem Du diese Ebene Dir mehr erwartet, weil Du heilst, wie ein erleuchtetes Erleuchteter Geist und Dein breiten sich wie ein Segen und Du dienst, da Du zum wurdest. Welch anderes jetzt anbieten als das, das Du das gleiche, daß ich Dir Friede, der von Dir ausgeht, sich keine Lösung bietet. Nur Antwort darauf, was ewig ist. es immer sein.

### Abschlußworte

Dies ist der Augenblick, auf den Du vorbereitet worden bist. Es gibt Zeiten, in denen Dein Herz hören und wissen muß, wie weit Du gekommen bist. Ich habe das früher schon viele Male gesagt und ich werde es noch einmal wiederholen: Du bist nirgendwo hingegangen und in Deinem Bewußtsein gibt es keine Möglichkeit für uns, Deinen Fortschritt zu ermessen. Du stehst auf einer Heiligen Brücke, von der Du die Geschenke, die Du erhalten hast, in Geschenke verwandelst, die Du gibst. Sie werden nicht als Worte erscheinen, sondern als Handlung, die Worte überschreitet. Erst mußst Du jedoch die Worte von mir hören, die letztendlich alles aktivieren. Es ist meine größte Freude, Dir diese jetzt zu sagen.

**DU BIST EIN ERLEUCHTETES WESEN, VOLL UND GANZ VERWIRKLICHT.** Glaubst Du, daß ich jedes einzelne Wort, das Du in diesem Kurs gelesen hast, angeboten habe? Wenn Du das tust, mußt du auch vertrauen, daß der Auftrag, den ich erteilt habe, wahr ist. Du bist ein Erleuchtetes Wesen, das gesandt wurde, alle Wesen zu segnen. Du bist nicht mehr nur bereit, Du bist angekommen. Vollständige Liebe ist in Dir und Dein Herz ist nicht mehr von deinem Heiligen Geist getrennt. Es ist getan! Es ist getan! Es ist getan!

Ich habe noch so viel mehr zu sagen, das die Wirklichkeit in Dir noch festigen wird. Fahre also fort, mich zu begleiten.

Dein Bruder